

Titelverteidiger Porsche Penske Motorsport schließt Saisonvorbereitungen ab

18/01/2026 Porsche und seine Kundenteams blicken auf einen erfolgreichen „Roar Before the 24 in Daytona. Im Rahmen der offiziellen Testfahrten vor dem Saisonauftakt der IMSA WeatherTech SportsCar Championship 2026 zeigte sich der Porsche 963 jederzeit im Spitzenfeld der Topklasse GTP. In vier der sechs Testsessions stand ein Hybridprototyp „Made in Flacht auf Platz eins der Zeitenliste. Das Werksteam Porsche Penske Motorsport geht als Titelverteidiger optimistisch in das bevorstehende 24-Stunden-Rennen am 24./25. Januar.

Bei den 24 Stunden von Daytona startet Porsche mit dem erfolgreichen Hybridprototypen 963 in sein Jubiläumsjahr „75 Jahre Motorsport. Die beiden rund 500 kW (680 PS) starken GTP-Rennwagen des Werksteams absolvierten während der dreitägigen Testfahrten gemeinsam mit dem 963 von JDC-Miller MotorSports insgesamt 637 Runden auf dem Daytona International Speedway. Dies entspricht einer Gesamtdistanz von 3.650 Kilometern. Porsche Penske Motorsport geht in Florida nicht nur als Titelverteidiger der IMSA-Serie in den Wettbewerb: In den beiden vergangenen Jahren 2024 und 2025

gelang jeweils der Gesamtsieg in Daytona.

„Wir haben die Testfahrten sauber über die Bühne gebracht und uns dabei jederzeit ausschließlich auf unser Programm konzentriert, bilanziert Urs Kuratle, Leiter Werksmotorsport LMDh. „Der Porsche 963 funktionierte makellos, die Fahrer lieferten starke Leistungen ab. Die Ergebnisse von JDC-Miller MotorSports zeigen, dass unserer Kundenmannschaft über den Winter ebenfalls ein spürbarer Fortschritt gelungen ist. Wir sind für den Saisonstart optimal vorbereitet, werden das Kräfteverhältnis aber erst in der Rennwoche einschätzen lernen.

Der knallgelbe, oft als „Banana Boat bezeichnete Hybridprototyp der Kundenmannschaft JDC-Miller MotorSports aus Minneapolis umrundete die Kombination von NASCAR-Oval und engen Passagen im Infield insgesamt 220 mal (1.260 Kilometer). Das Team setzt den Porsche 963 in Vorjahresspezifikation ein, während die Werksmannschaft Porsche Penske Motorsport auf neueste Updates vertraut, die das Fahrverhalten noch einmal verbessern. Der 963 ist das erfolgreichste LMDh-Auto seit Einführung des Reglements zur Saison 2023.

#Raceborn: Die Porsche-Markenidentität seit 75 Jahren

Motorsport liegt bei Porsche in der Familie. Schon Ferdinand Porsche nutzte den Wettbewerb, um Technologien zu erproben und Grenzen neu zu definieren. Mit der Begründung der Marke Porsche wurden Fahrzeuge von Beginn an motorsportlich eingesetzt. Der Klassensieg bei den 24 Stunden von Le Mans 1951 mit dem 356 SL, gesteuert von den beiden Franzosen Auguste Veuillet und Edmond Mouche, markiert den Beginn einer einzigartigen Erfolgsgeschichte. Seit nunmehr 75 Jahren prägen unzählige Siege und Innovationen die Marke.

GT-Klassen: Überarbeiteter Porsche 911 GT3 R absolviert wichtige Testrunden

In den beiden GT-Kategorien stand für die Porsche-Kundenteams das Kennenlernen der neuesten Version des 911 GT3 R im Vordergrund. Das höchst erfolgreiche GT3-Fahrzeug wurde zur Saison 2026 mit umfangreichen Updates unter anderem in den Bereichen Fahrbarkeit und aerodynamischer Stabilität ausgestattet. In der GTD-Pro-Klasse fuhren die beiden Neunelfer von AO Racing („Rexy) und Manthey („Grello) insgesamt 373 Runden. In der GTD-Klasse, in der sich Amateure und Profis am Steuer abwechseln, absolvierten die Autos von RS1, Wright Motorsports, Muehlner Motorsport und Manthey 1st Phorm erfolgreiche Testfahrten.

Weiterführende Informationen

Rekordsieger in Daytona: Die Erfolgsgeschichte von Porsche
Alle Infos zum Werksteam: Das Team Penske

Fotos und Videos: Porsche bei den 24 Stunden von Daytona
Ergebnisse vom Roar: Alle Rundenzeiten vom Test

Wichtige Links zu den 24 Stunden von Daytona

Alle Starter in der Übersicht: Die Nennliste
Trainings, Qualifying und Rennen: Der Zeitplan
Hier geht es rund: Der Daytona-Streckenplan
Alle Zahlen zum großen Rennen: Die Daytona-Statistiken

Fahrerstimmen zum „Roar Before the 24

Matt Campbell (Porsche 963 #6): „Die Testfahrten vor dem Start in die erste Rennwoche des Jahres liefen beeindruckend problemfrei durch. Wir hatten keinerlei Sorgen mit dem Auto, sind jederzeit auf der Strecke geblieben und absolut sauber durchgekommen – alles nach Plan. Nach unserem vergangenen Test im November in Daytona waren wir mit einer umfangreichen Liste angereist, die wir konsequent abgearbeitet haben. Jetzt freuen wir uns alle auf die kommende Rennwoche.

Felipe Nasr (Porsche 963 #7): „Es war wichtig und gut, zahlreiche Daten und Eindrücke zu sammeln. Im Fokus standen unter anderem die Reifen, denn Michelin hat zur Saison eine neue Spezifikation erarbeitet. Am ersten Tag war es kühl, am zweiten deutlich wärmer. Somit haben wir unter verschiedenen Bedingungen sehr viel lernen können. Wir gehen mit dem gleichen Ziel wie in den Vorjahren in die Rennwoche: Wir wollen gewinnen!

Ayhancan Güven (Porsche 911 GT3 R #911): „Es war erfolgreiches Testwochenende für uns alle. Es ging uns auch um die besonderen Prozeduren in der IMSA, die wir Fahrer und alle im Team verinnerlichen müssen. In den kommenden zwei Tagen werden wir die gewonnenen Erkenntnisse und Daten analysieren.

Harry King (Porsche 911 GT3 R #77): „Es waren meine ersten Runden in der IMSA-Serie und auf dem berühmten Kurs von Daytona. Ich hatte richtig viel Spaß. Die Integration in mein neues Team AO Racing funktioniert prächtig. Ich freue mich sehr, dass nun die Rennwoche losgeht. Wir wollen unsere gute Testarbeit in mindestens ebenso gute Resultate im Rennen umsetzen.

MEDIA ENQUIRIES



Holger Eckhardt

Spokesperson Motorsports LMDh, GT, Customer Racing
+49 (0) 170 / 911 4982
holger.eckhardt@porsche.de

Video

https://newstv.porsche.com/porschevideos/newstv.porsche.com_329845_de.mp4

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/ppdb/2026/01/titelverteidiger-porsche-penske-motorsport-schliesst-saisonvorbereitungen-ab.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/f6c77e16-854f-4c6a-9201-6764b9734362.zip